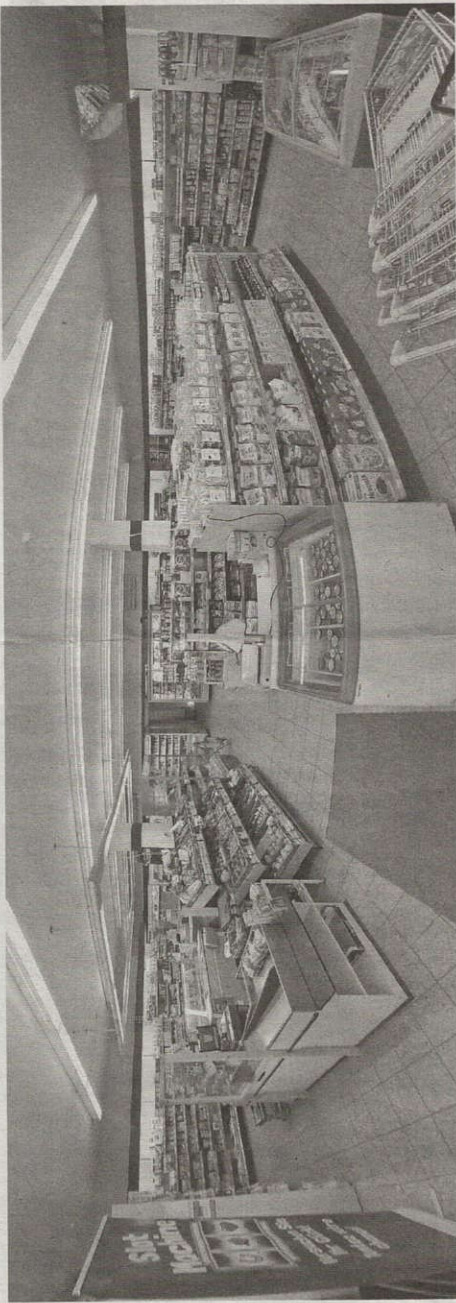


Von einigen nahezu unbemerkt wurden im Oberhallauer Primadorf Laden in den letzten Tagen und Wochen mehrere besondere Leistungen vollbracht. Eine energiesparende LED-Innenbeleuchtung, eine sanfte Renovation und eine «Wiedereröffnung im neuen Licht» am 7. Juli waren die gelungenen Meilensteine.

Oberhallau Getragen von über hundert Genossenschaftlern spielt der Dorfladen Oberhallau seit Jahren eine wichtige Rolle im örtlichen Tagesgeschehen und in der Grundversorgung von vielen Kundinnen und Kunden aus nah und fern. Darum war es eigentlich schon längst an der Zeit für eine optische Auffrischung des Ladenlokals. Genauso ein kleiner Motivationszustupf für das Personal. Und nicht zuletzt einen Beitrag an die Nachhaltigkeit und das Portemonnaie, weil der Dorfladen ver-spricht sich keine riesige, aber doch jährlich vierstellige Ersparnis bei den Stromkosten. Mehr Win-Win geht fast nicht.



Das Personal des Oberhallauer Dorfladens mit den neuen Tenues.



Der Laden im neuen Kleid, von den neuen LED-Leuchten versprechen sich die Verantwortlichen eine Stromersparnis.

(Bilder: zvg)

Langwährende Unsicherheiten um Standort und Liegenschaft haben das Vorhaben stets gebremst. Genauso das Budget. Auch wenn man gerne immer noch mehr täte, auf dem Land einen Dorfladen zu führen, bedeutet, dass man jeden Franken zuerst dreimal umdrehen muss, bevor man diesen ausgeben kann, sei dies für Sortimentserweiterungen oder Personal und geschweige denn für Investitionen oder Werbung.

«Darum sind wir ganz besonders stolz, wie viel Zuspruch und Unterstützung wir erhalten. Über zwei Dutzend private

Spender. Freiwillige, die am Sonntag die Vorbereitungsarbeiten leisten. Handwerksbetriebe, die äusserst wohlwollend offeriert haben. Einmal mehr – wenn es wirklich um etwas geht, dann halten die Oberhallauer und das Chläggi zusammen, einfach nur toll», fasst David Zumsen, der neue Präsident der Dorfladen Genossenschaft Oberhallau, in ganz emotionalen Worten zusammen.

Erfolgreiche Auffrischungsarbeiten

Vom Eigentümer und Vermieter der Liegenschaft war jahrelang wirklich nur das Allernötigste gemacht worden. Deshalb hatten der Vorstand und vor allem der frühere Präsident und die Geschäftsleiterin des Dorfladens bereits über mehrere Jahre hinweg Mittel zusammengespart und systematisch LED-Leuchten beschafft. Nun endlich konnten diese alten Halogenlampen auch tatsächlich ausgetauscht werden. Und ein neuer Decken-anstrich und neue Tenues sorgen zusätzlich für einen freundlichen Auftritt.

Vom 1. bis 6. Juli stand ein äusserst dicht gepackter Zeitplan an: Abdecken, abverkaufen, räumen, deinstallieren, streichen, neu installieren, reinigen, ein-räumen, wiedereröffnen – und trotzdem sollte der Dorfladen tatsächlich nur an

einem einzigen Tag ganztagig geschlossen bleiben.

Kleine Feierlichkeit

Am Freitag, 7. Juli war es so weit. Pünktlich um 7 Uhr eröffnete der Dorfladen in frischem Licht. Bereits ab der ersten Stunde wurde der Dorfladen rege frequentiert. Und nachmittags ab 13.30 Uhr folgte ein Apéro für Presse, Sponsoren, Handwerker und Helfer, welcher dann fliegend überging in einen spontanen Umtrunk bis zum Ladenschluss. Es sind tolle Verbesserungs-massnahmen und es war ein gelungener Anlass. Ein herzliches Willkommen ist nun für alle Kundinnen und Kunden garantiert.

Ein besonderes Dankeschön gebührt allen involvierten Parteien. Zuerst den über zwei Dutzend privaten Spendern, namentlich genannte wie auch anonyme. Dann dem Verein Mitenand Oberhallau, welcher die Auffrischung grosszügig mitunterstützt. Weiter den Firmen Bühler (Elektroinstallation), Pfenninger (Malernarbeiten), Dalpont Immobilien (Spende neuer Tenues), Logez (Kommunikation) sowie all den Helfern und Mitarbeiterinnen, die sehr viel Fronarbeit geleistet haben. Ein herzliches Dankeschön wird auf einem Plakat im Laden verewigt. (eg)

Der Dorfladen Oberhallau macht weitere Schritte vorwärts.
Kleingauer Bote 13. Juli 2023